

Ausbildung mit Perspektive bei INSTATEC

»Das Handwerk hat wieder goldenen Boden«

Die INSTATEC GmbH entstand 1996 mit einer Idee, die ihrer Zeit weit voraus war: Kälte- und Klimatechnik mit Blick auf Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit zu optimieren. Das Erfolgskonzept ließ den Betrieb schnell wachsen: Mittlerweile sind rund 50 Mitarbeitende an sechs Standorten aktiv und bundesweit unterwegs. Um dem steigenden Interesse an innovativen Kälte- und Klimalösungen auch künftig gerecht zu werden, bildet das Unternehmen regelmäßig aus. »Erfolg hat viele Bausteine, aber nur ein Fundament«, erklärt Thomas Stächelin, einer von zwei Geschäftsführern der INSTATEC. »Es besteht aus Menschen, die sich verstehen. Das ist uns ungemein wichtig! Und wir würden unser Team auch in Zukunft ausgesprochen gern vergrößern und gemeinschaftlich neue Ideen und Visionen angehen.«

Individueller SERVICE für unterschiedlichste Auftraggeber

Der Firmename »INSTATEC« setzt sich zusammen aus den Begriffen INSTAndhaltung und TEChnik und ist ein geschütztes und eingetragenes Markenzeichen. Die Einsatzgebiete der Kälte- und Klimaspezialisten sind weit gefächert. Zu ihren Auftraggebern gehören renommierte Unternehmen und Institutionen: Banken, Hotels, Kinos, Kaufhäuser, Versicherungen, Immobiliengesellschaften und sogar der Deutsche Bundestag. Die SERVICE-Leistungen werden ganz individuell auf die Bedürfnisse des jeweiligen Kunden abgestimmt. »Jedes Unternehmen hat nun mal seine ureigenen Prämissen«, so Thomas Stächelin. »Nehmen wir mal als Beispiel ein Hotel. Hier weist die Großküche ein ganz anderes klimatechnisches Profil auf als die Suite, das Restaurant oder der Wellnessbereich. Dabei können zu unterschiedlichen Tageszeiten die Anforderungen an Wärme- und Kühlleistung wiederum völlig variieren. Doch nur, wenn alle Facetten, Nutzerverhalten und Arbeitsabläufe umfassend berücksichtigt werden, lässt sich ein optimales Gesamtkonzept erarbeiten. Die DIN-Normen sagen nebenbei bemerkt längst nicht alles, vielmehr muss man sie richtig »lesen« können. Wichtig ist dabei nicht zuletzt, auch um die Ecke zu denken.«

Jetzt online bewerben

Zurzeit werden im Stammhaus von INSTATEC an der Wartburgstraße drei junge Menschen auf ihre späteren Aufgaben im Unternehmen vorbereitet. Und auch in diesem Jahr werden wieder



freie Lehrstellen zum/zur Mechatroniker*in für Kältetechnik zur Verfügung stehen. Die 3,5-jährige Ausbildung besteht aus dem praktischen Teil im Betrieb bzw. beim Kunden und dem Blockunterricht an der Berufsschule. Hinzu kommen theoretische Vorbereitungsphasen für Prüfungen und gelegentliche überbetriebliche Übungen zum Beispiel bei der Handwerkskammer. »Bei den Tätigkeiten eines Azubis im Handwerk denken die meisten wahrscheinlich an Handlangerarbeiten, wie z. B. Baumaterial schlep-



Das Team in Henrichenburg

pen oder das Lager aufräumen«, sagt Thorsten Riepl, zweiter Geschäftsführer der INSTATEC. »Das ist aber falsch gedacht. Bei uns erwartet die Azubis viel Abwechslung. Beispielsweise fahren sie mit zu SERVICE-Einsätzen und arbeiten bei der Wartung und Instandsetzung von gebäudetechnischen Anlagen den Gesellen und Meistern zu. Wir stellen also sicher, dass das theoretische erworbene Wissen auch praktisch in die Tat umgesetzt wird. Unsere Azubis können ihr erlerntes Fachwissen außerdem bei Azubiprojekten unter Beweis stellen. Im vierten Lehrjahr werden sie auf den bevorstehenden Berufsalltag vorbereitet, indem sie kleinere Einsätze komplett eigenständig anfahren. « Wer interessiert ist, kann sich direkt online über das Karriereportal der Firma bewerben.



Außergewöhnliche Einsatzorte

Thorsten Riepl ergänzt: »Bei uns funktioniert Ausbildung nicht nach Schema F – im Gegenteil. Wir sind ein authentischer, anpackender Handwerksbetrieb, dabei jedoch aufgestellt wie ein Industrieunternehmen. So erlernen unsere Azubis ihr Handwerk längst nicht nur auf der Baustelle. Vielmehr verfügen wir hier bei uns über eine eigene kleine Lernwerkstatt, an der die Berufsneulinge von erfahrenen Mitarbeitern an alle Details ihrer Ausbildung herangeführt werden. Darüber hinaus bieten wir außergewöhnliche Einsatzgebiete, die man als normaler Mensch nicht alle Tage kennenlernt. Wir bilden nicht den ›normalen‹ Kältemechatroniker aus, sondern eigentlich einen allroundmäßigen SERVICE-Techniker. Denn durch die Vielfalt der Aufgaben werden die jungen Leute nicht nur fit in Kältetechnik, sondern sie erlangen vielseitige Einblicke in andere Gewerke wie Heizung, Sanitär, Lüftung oder Messsteuer- und Regeltechnik. Gleichzeitig erfahren sie sehr lebendig, wie wunderbar Handwerk und Kreativität miteinander verbunden sind.«



In der eigenen Lernwerkstatt werden die jungen Mitarbeiter an alle Details der Messsteuer- und Regeltechnik herangeführt.

Garantierte Übernahme

Um motivierte junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und langfristig zu binden, bietet das Unternehmen viele Benefits, die über die herkömmlichen Rahmenbedingungen einer Ausbildung hinausgehen. Beispielsweise erhalten die Azubis ihr eigenes Firmenhandy und ihre eigene E-Mail-Adresse. Sie werden mit hochwertiger Arbeitskleidung ausgestattet, und regelmäßig finden interne und externe Schulungen sowie Weiterbildungsmaßnahmen statt. Nach Abschluss der Ausbildung lockt eine unbefristete Anstellung mit entsprechendem Gehalt: Da INSTATEC für den Eigenbedarf ausbildet, liegt die Übernahmequote bei nahezu 100 Prozent. Von hier aus steht einer erfolgreichen Karriere dann nichts mehr im Weg. »Das Handwerk hat wieder goldenen Boden«, freut sich Thorsten Riepl. »Daraus eröffnen sich für junge Menschen erstklassige berufliche Perspektiven und Entfaltungsmöglichkeiten. Auch hinsichtlich des Fachkräftemangels und der Tatsache, dass viele ältere Mitarbeiter in den nächsten Jahren in die Rente gehen, kann ich nur jedem zu einer Ausbildung im Handwerk raten.«



Das theoretische erworbene Wissen wird praktisch in die Tat umgesetzt.

INSTATEC GmbH

Wartburgstraße 278 · 44577 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 67 / 18 40 7-0 · www.instatec.de